

Brazil Jazz und Bossa Nova für Genusshörer*innen

NICE BRAZIL auf Deutschland-Tournee zu Gast an der Hochschule für Künste Bremen

Eine besondere musikalische Mischung aus brasilianischer Musik mit europäisch-jazzigen Einflüssen wird am 6. Mai 2019 ab 20 Uhr geboten: Die brasilianische Sängerin NICE BRAZIL wird im Zuge ihrer Tournee „Jazz Popular Brasileiro“ dem Konzertsaal der HfK Bremen einheizen. Unterstützt wird sie dabei von renommierten Musikern aus New York, Brasilien, der Schweiz und Deutschland.

NICE BRAZIL & Band

6. Mai 2019, 20 Uhr

Konzertsaal der HfK Bremen

Dechanatstraße 13–15

Eintritt: 10 € (erm. 5 €)

Vollständiges Programm [hier](#).



In einer einzigartigen Mischung aus eigenen Kompositionen, aber auch Klassikern des Brazil Jazz, Bossa Nova, Latin Jazz und den traditionellen brasilianischen Musikstilen Choro und Baião bringt NICE BRAZIL mit ihrer Band südamerikanische Lässigkeit, kombiniert mit jazzigem Groove, nach Norddeutschland.

Anschließend wird sich am 7. Mai 2019 von 11 bis 18 Uhr eine Masterclass für Drums & Piano an der HfK Bremen. Diese richtet sich an HfK-Studierende, Student*innen anderer Musikhochschulen, Schüler*innen und interessierte Musiker*innen. Die Kursgebühr beläuft sich auf 80 Euro, für Studierende/Schüler*innen 40 Euro, für HfK-Studierende ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldungen bei Florian Poser unter mail@florianposer.de.

Bei diesem besonderen Konzerterlebnis am 6. Mai wird NICE BRAZIL samt Band den Zuhörer*innen Einblicke in das demnächst veröffentlichte Album „Jazz Popular Brasileiro“ geben. Brasilianische Musik ist von großer Vielfalt geprägt und gilt von jeher als besonders offen für äußere Einflüsse. Charakteristisch ist die Verbindung traditioneller und moderner Elemente. NICE BRAZIL bringt mit der Präsentation des neuen Musikprojektes mit eigenen und anderen Kompositionen eine kreative Mischung brasilianischer und jazziger Rhythmen. Dieses nationale und internationale Musikprojekt verbindet die musikalische, jazzige europäische Kultur mit der brasilianischen Musik – ihre Rhythmen, ihren Ausdruck und Style – und zeigt die internationale Bedeutung des brasilianischen Jazz. Weitere Informationen zu NICE BRAZIL unter www.nice-brazil.com.

NICE BRAZIL wurde in São Paulo geboren, arbeitete dort vornehmlich an Theatern und lebt seit Anfang der 1990er-Jahre in Deutschland. Ihre Einflüsse kommen aus dem Bossa Nova, dem Jazz und der Pop-Musik. Seit Jahren tourt sie erfolgreich mit ihrer Band durch Jazz-Clubs und war bereits auf angesehenen Jazz-Festivals in Europa zu Gast, darunter das Festival da Jazz St.-Moritz, Internationale Stuttgarter Jazztage, jazzfestival VS Swingt (The Jazzfestival in the Southwest), Tollwood Festival München, Festival Viva Afro Brasil Tübingen und Jazz and Joys Worms. NICE BRAZIL komponiert und singt nicht nur ihre eigenen Songs, sie produziert darüber hinaus ihre Musik auch unabhängig von großen Plattenfirmen.

Die begleitende Band stellt sich zusammen aus einigen der gefragtesten Musiker der Brazil Jazz-Szene. **Ricardo Fiuza**, brasilianischer Pianist und Keyboarder, ist einer der populärsten Studiomusiker und Produzenten seiner Heimatstadt Belo Horizonte, einer der bewegtesten Kulturzentren Brasiliens. Seit über zehn Jahren pendelt er zwischen Brasilien und den USA, spielt Konzerte, Tourneen und Festivals mit namhaften Musiker*innen. Der Schweizer Bassist **Joel Locher** spielt seit seinem fünften Lebensjahr Kontrabass und begann sich bereits früh für Jazz zu interessieren. Er tourte bereits durch Japan, Neuseeland, Norwegen, Korea, Australien, Sardinien, Dänemark, Tschechien, Mallorca, Ungarn, Mosambik, Frankreich, England, Polen, Italien, Finnland, Griechenland, Belgien und die Schweiz. **Fernando Paiva**, Schlagzeuger und ebenso aus Brasilien stammend, begann bereits in sehr jungen Jahren zu spielen, zu komponieren und zu arrangieren. Seitdem hat er sich zu einem der führenden brasilianischen Schlagzeuger der Gegenwart entwickelt. Als Gast wird der in Hamburg geborene **Florian Poser**, Professor für Populärmusik an der HfK Bremen, dazustoßen. Er gilt als einer der interessantesten und renommiertesten Vibraphonisten Deutschlands und ist bekannt durch zahllose Tourneen mit seiner Band „Brazilian Experience“.

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.

Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen, Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031
E-Mail: pressestelle@hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de